

UNTERNEHMENSPROFIL - ZIELE

Electronic Business Forum Unternehmensberatung

Praxiserprobte Methoden für das IT-Management im Electronic Business

Die Electronic Business Forum Unternehmensberatung ist ein etabliertes Expertennetzwerk im deutschsprachigen Raum. Die Unternehmensberatung fördert intensive den Wissens-, Erfahrungs- und Ressourcenaustausch rund um das Thema Electronic Business und bietet mit seinen Aktivitäten insbesondere Hochschulabsolventen sehr gute Einstiegschancen in die Beratungspraxis.

Ein zentrales Ziel der Unternehmensberatung ist Förderung der Kollaboration und Vernetzung zwischen den angeschlossenen Institutionen, um in Zusammenarbeit Lösungsansätze und Studien aus dem Bereich Electronic Business zu entwickeln.

Die Unternehmensberatung Electronic Business Forum wurde im 1997 von Dr. Gerrit Tamm gegründet. Ein Kuratorium aus Professoren verschiedener Universitäten, u.a. Humboldt-Universität zu Berlin und Universität St.Gallen, steht dem Electronic Business Forum beratend zur Seite.

Unternehmensberatung und Kompetenzfelder

Im Rahmen von strategischen Beratungsprojekten und operativen Entwicklungsaufträgen erarbeiten hochqualifizierte Mitarbeiter des Electronic Business Forums Lösungen zu aktuellen Fragestellungen des Electronic Business. Mit BertelsmannSpringer, DaimlerChrysler, DeTeWe, IBM und Siemens wurden bereits namhafte Vertreter der deutschen Wirtschaft als Auftraggeber gewonnen.

Im Rahmen der Beratungstätigkeit für die Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) realisierte die Unternehmensberatung zum Beispiel das Projekt „Mobile Informationssysteme für den Personennahverkehr“, welches in einen einmonatigen Feldversuch der BVG zum Thema Handy-Ticket seinen vorläufigen Höhepunkt fand. Nicht zuletzt aktuelle Aufträge, wie eine Systemintegration für die Porsche AG auf der Basis von Microsoft.NET, zeugen vom Vertrauen der Industrie in die Professionalität der Unternehmensberatung.

Kompetenzfeld: Webbasierte Dienste und Application Service Providing (ASP)

Das Electronic Business Forum verfügt über eine umfangreiche Expertise im Bereich der Planung, Konzeption und Realisierung von webbasierten Diensten. Im Rahmen von Forschungsprojekten mit dem BMWI (next generation media Programm (KO-RFID), dem BMBF (Internetökonomie Programm (InterVal) und EU-Projekten wurde der europäische Markt für webbasierte Dienste umfangreich analysiert und bewertet. Mit Hilfe von Experimenten wurden Preismodelle, Zahlungsbereitschaften und Leistungsbündelattribute evaluiert. Eine besondere Rolle nehmen hierbei Informations Substitute für Erfahrungs- und Vertrauenseigenschaften ein, mit deren Hilfe die bestehende Informationsasymmetrie im Markt für webbasierte Dienste deutlich reduziert werden kann. Schließlich wurde der Marktplatz für netzbasierte Dienste Asperado im Jahre 2000 gegründet. Asperado ist Mitglied des UDDI Advisory Board und Mitglied im Arbeitskreis Application Service Providing des Zentralverbandes der Informationswirtschaft BITKOM.

Eine Auswahl praxisrelevanter Ergebnisse der umfangreichen Studien zum Thema webbasierte Dienste wurden im Springer Lehrbuch "webbasierte Dienste: Technologien, Märkte und Geschäftsmodelle" im Januar 2005 veröffentlicht. Als Referenzprojekte sind an dieser Stelle besonders folgende Beratungsprojekte aufzuführen:

Projekte im Kompetenzfeld webbasierte Dienste (Auswahl):

BITKOM e.V. (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien):

Konzeption und Implementierung eines Kataloges für webbasierte Dienste

eco e.V. (Verband der deutschen Internetwirtschaft):

Konzeption und Implementierung eines Kataloges für webbasierte Dienste

Porsche AG:

Konzeption und Implementierung netzbasierter Dienste

Gauss Interprice AG:

Entwicklung und Realisierung des ASP-Preismodells

TeamToolz Inc. San Francisco USA:

Entwicklung des ASP-Preismodells

Strategie zur ASP-Produktentwicklung

Questico AG:

Konzeption, Realisierung eines ASP-Preismodells

Optimierung und Anpassung des ASP-Leistungsbündels

Siemens AG:

Auftragsabwicklung eines ASP-Projektes

IBM:

Preismodelle bei der Aggregation mehrerer netzbasierter Dienste (laufendes Projekt)

Wirtschaftlichkeitsanalysen für Electronic Business Geschäftsmodelle

Die Electronic Business Forum Unternehmensberatung verfügt des weiteren über einer umfangreiche Expertise im Bereich der Planung, Konzeption und Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen. Im Rahmen von Forschungsarbeiten und Beratungsprojekten steht dem Team des Electronic Business Forums ein umfangreiches Portfolio an klassischen und modernen Methoden und Instrumenten der ökonomischen Analyse zur Verfügung. Mit Hilfe von empirischen Erhebungen, Befragungen Tests und Experimenten werden Geschäftsmodelle, Preismodelle, und Workflowsysteme analysiert, bewertet und optimiert. Eine besondere Herausforderung für das Electronic Business Forum ist die Entwicklung von Kennzahlensystemen für Informations- und Kommunikationssysteme. Insbesondere werden Kosten- und Qualitätskennzahlen auf Basis von COBIT entwickelt. In einem gemeinsamen Projekt mit der PSI AG wurde ein unternehmensweites Kennzahlensystem für ERP-Anwendungen entwickelt, welches für im Besonderen im strategischen Marketing seinen Einsatz findet. Für die Identifizierung, Bewertung und Messung der Leistungsmessgrößen eines Kennzahlensystems nutzt das Electronic Business Forum Return on Investment Analysen, Conjoint Analysen, Kosten- Nutzenanalysen, Make or Buy Analysen, Value Benefit Analysen und die die Balanced Scorecard Methode. Speziell bei der Bewertung und Nutzung von webbasierten Diensten und Dienstleistungen des Electronic Business ist die Erweiterung klassischer Kennzahlensysteme erforderlich. Qualitative Leistungsmessgrößen aus dem Bereich der Erfahrungs- und Vertrauenseigenschaften werden mit Hilfe von Experimenten bewertet. Als Referenzprojekte sind an dieser Stelle besonders folgende Beratungsprojekte aufzuführen:

PSI AG:

Konzeption und Entwicklung eines Kennzahlensystems für das strategische Marketing.

Gauss Interprice AG:

Konzeption und Entwicklung eines Kennzahlensystems für Preisbildungsverfahren

Yellout AG:

Konzeption und Entwicklung eines Kennzahlensystems für den Vertrieb

Referenzprojekte (Auswahl)

Projekte	Projekttitlel
Tourismus Gesellschaft Erfurt	Konzeption barrierefreie Internetseiten
Erfurter Verkehrsbetriebe AG	Einsatzmöglichkeiten von Bonuskarten
Deutsche Telekom AG	Strategische Beratung im Bereich IT-Service-Management (in Zusammenarbeit mit Lexta Consultant GmbH)
IBM	Preismodelle für netzbasierte Dienste
DaimlerChrysler AG	Qualitätsmanagement in der DaimlerChrysler AG Niederlassung Berlin
Porsche	Geschäftsprozessanalyse im PKW - Einzelhandel Application Service Providing für die PORSCHE AG Strategieentwicklung und Umsetzung
Siemens AG ICN Berlin	Prozess- und anwendungsorientiertes Systemdesign im Kundenservicecenter
BVG	Electronic Ticketing
PSI AG	Software Evaluierung
TEIA AG	Erstellung und Begutachtung mehrerer Qualifikationseinheiten im Bereich E-Business für die E-Learning Plattform der TEIA (Teles European Internet Academy)
Bankgesellschaft Berlin	Konzeption von Geschäftsmodellen im Bereich virtueller Marktplätze und Portale (Immobilien- und Finanzportale) in Zusammenarbeit mit BerlinOnline
bedhunter.com	Customer Relationship Management
BertelsmannSpringer	Konzeption eines Geschäftsmodells im Bereich Internetangebote für Flottenbetreiber
Gauss Interprice AG	Entwicklung eines ASP Preismodells
Modalis AG	Customer Relationship Management
KinderCampus AG	Internationalisierungskonzept
Questico AG	Entwicklung eines ASP Geschäftsmodells
Siemens AG (ICN Berlin)	Knowledge Management, ASP für Flottenmanagement, Restrukturierung vertrieblicher Prozesse im Dienstleistungsbereich u.a.
datango AG	Customer Relationship Management
DeTeWe AG	Konzeption und Entwicklung eines E-Shops
LIT (Landesbetrieb für Informationstechnologie)	Electronic-Procurement in der öffentlichen Verwaltung
meome AG	Analyse strategischer Kooperationen
yellout AG	Pricing- und Internationalisierungsstrategie

electronic business forum
Unternehmensberatung

Kollwitzstraße 50
10405 Berlin
www.electronic-business-forum.de